

## Impuls zu Matthäus 3 | 21. März 2020 | von André

Anders als bei Lukas beschreibt Matthäus hier fast übergangslos, wie Jesus nun nach dem Wunder seiner Geburt, der Flucht und Rückkehr aus Ägypten, nun als erwachsener Mann auftaucht.

Zunächst begegnet uns dabei aber Johannes der Täufer. Er ist der Wegbereiter von Jesus. Seine Botschaft ist wie „Donner in der Wüste“; so übersetzt es Prof. Eugene Peterson in seiner Bibelübersetzung „The Message“. Genau so berichtete schon der Prophet Jesaja über diese Zeit: *>>Und er sagt: Macht Bahn, macht Bahn! Bahnt einen Weg! Beseitigt jedes Hindernis aus dem Weg meines Volkes!<<* [Jes 57,14] Das ist das, was Johannes Auftrag hier ist: einen Weg bereiten, damit der „König der Könige“ einziehen kann.

Wenn ich mir die Landschaft vor Augen halte, in denen sich Johannes aufhält, dann kommt es mir so vor, als ob Landschaft und Botschaft miteinander verschmelzen. Die Wüste, - in diesem Fall eine felsige und karge Landschaft, tagsüber trocken und heiß, nachts windig und kalt. Es ist ein Ort, an dem alles auf das reduziert wird, was wesentlich ist.

Johannes den Täufer habe ich so vor Augen, dass er sich an die Gegend angepasst hat; so als ob er ein Teil davon geworden ist. Er kleidet sich mit Kamelhaarfell, farblich verschmelzend mit seiner Umgebung; er ernährt sich auf eine sehr einfache Weise, von dem, was die Wüste hergibt. Anders betrachtet zeigt mir das, dass Johannes alles zurückstellt, was ihn von diesem Auftrag ablenken könnte. Er hat sich mit seinem Leben ganz diesem Auftrag hingegeben.

Und dann heißt es, dass er tauft. Zum Taufen benötigt man Wasser; und wir als Baptisten wissen, dass es ruhig etwas mehr Wasser sein darf. Inmitten der Wüstenlandschaft fließt der Jordan; klares, kühles und erfrischendes Wasser. Und auch hier habe ich den Eindruck, dass die Landschaft ein Teil der Botschaft wiedergibt. Dieser Gegensatz von Wüste und Wasser; Endlichem und Leben, spiegelt sich in dem wider, was hier geschieht: Johannes ruft die Menschen dazu auf, umzukehren. Er verkündet, dass etwas Neues angebrochen ist. Das Reich Gottes, das Königreich der Himmel ist angebrochen. Und er lädt dazu ein, ein Bürger dieses angebrochenen Himmelreichs zu werden, indem man das Alte hinter sich lässt und in das Neue eintritt. Das Zeichen dafür ist die Taufe.

Aus der Wüste ins Leben. Johannes verkörperte diese Botschaft geradezu mit seinem Leben. Er lädt ein, alles Alte, Störende hinter sich zu lassen und einzutauschen gegen ein Leben aus der Quelle mit Gott.

Und dann taucht Jesus in der Erzählung auf. Auch er lässt sich taufen. Matthäus beschreibt die Szene so, dass Johannes sich am Anfang dagegen wehrt, weil er meint, dass es ihm nicht zusteht, Jesus zu taufen. Aber Jesus möchte es so, weil er ganz den Willen des Vaters tun will. Und Gott stellt sich zu diesem Schritt; der Himmel öffnet sich, der Heilige Geist kommt auf Jesus nieder und die Stimme des Vaters ist zu hören, die bestätigt, dass Jesus sein geliebter Sohn ist, an dem er Freude hat. Das ist ein entscheidender Moment! Jesus, erfüllt mit dem heiligen Geist, beginnt von hier sein Wirken. Dieses Ereignis markiert in besonderer Weise, was es bedeutet, dass das Reich Gottes angebrochen ist. Jesus ist verbunden mit dem Vater durch den Geist Gottes; - ständig. Jesus sieht, was der Vater tun möchte, und die Kraft des Heiligen Geistes wirkt in ihm und durch ihn. Genau davon sprach Johannes zuvor: wer Jesus folgt, der wird mit diesem Geist getauft werden; der wird mit Gott verbunden sein, Teil seines Reiches sein. Von diesem Reich geht Leben aus, es ist der Ursprung der Quelle des Lebens.

Ich finde dieses Kapitel als sehr bedeutsam. Es legt den Grundstein für ein Verständnis des Reiches Gottes. Inmitten der Wüste fließt ein Strom des Lebens und wir dürfen eintauchen und daran Teil haben. Gott lädt uns ein, die Wüste zu verlassen und sich ihm anzuvertrauen: Ihm, dem Versorger, dem Schöpfer, dem, der dich liebt und Gemeinschaft mit dir haben will!

Fragen:

Wo lebst du an Orten, die kein Leben bringen?

Was lenkt dich vom Wesentlichen ab, dich ganz auf Jesus zu verlassen?

Lade Jesus ein, dir vom Wasser des Lebens zu geben!